



Karfreitag

Ein Kindergottesdienst zum Konzept „Pasquarellas Perlen“



Vorbereitung:

ein rundes schwarzes Tuch, sechs grüne Tücher, vier braune Tücher, ein weißes Tuch,

ein größerer Stein, kleine Steine für alle TeilnehmerInnen

die kleinen Deckchen in weiß, blau, gelb, rot, grün und braun,

Buchs,

die Schatzkiste mit schwarzen Perlen



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 716: *Wo zwei oder drei*

Versammlung

Ein großes grünes Tuch wird gemeinsam in der Mitte ausgebreitet.

Heute hört ihr die letzte Perlen-Geschichte. Es ist eine traurige Geschichte. Die letzte Geschichte, die jeder Mensch auf der Erde erlebt, ist sein Tod.

Das schwarze Tuch breitet L in der Mitte aus.

Vier braune Tücher werden in Kreuzform über die Mitte gelegt.

Die Gottesdienstkerze wird in die Mitte des Kreuzes gestellt.



Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, wir hören heute von deinem letzten Weg- Herr erbarme dich.

Du bist uns diesen Weg vorausgegangen - Christus erbarme dich.

Du befreist uns von der Angst vor dem Tod. - Herr erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Lasst uns miteinander beten:

Allmächtiger Gott, durch den Tod Jesu hast Du den Tod vernichtet.

Hilf uns in unserem Leben, Christus ähnlich zu werden, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.



Hinführung

Jesus hat mit seinen Freunden ein Fest gefeiert. Danach ist er in einen Garten mit Olivenbäumen gegangen, um zu beten und seinem Vater im Himmel ganz nahe zu sein.

Da kommen Soldaten und nehmen ihn gefangen. Jesus muss vor den Richter.

Am Ende wird er zum Tode verurteilt. Er muss einen schweren Kreuzbalken auf den Berg neben der Stadt tragen. Dort wird Jesus ans Kreuz geschlagen.

Seine Mutter, einige Frauen und sein Freund Johannes bleiben bei ihm.

Sie lassen ihn in dieser schweren Stunde nicht im Stich.

Dann stirbt Jesus am Kreuz.

Lied vor dem Evangelium:

GL 748 *Seht das Zeichen, seht das Kreuz*

Evangelium

Hört aus der Heiligen Schrift

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter, ihre Schwester und Maria von Magdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn. Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe Deine Mutter. Und von jener Stunde an, nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er: Es ist vollbracht. Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Johannes-Evangelium 19,25 – 30

Lied

GL 748 *Seht das Zeichen, seht das Kreuz*

Fürbitten

Mit Jesus sind wir auf dem Weg durch das Leben. Wir dürfen ihm die Bitten der ganzen Welt anvertrauen. Dies tun wir am Karfreitag in den großen Fürbitten:

Jesus, der das Leben von uns Menschen leitet und begleitet, wollen wir bitten:

Beten wir für die Kirche, dass Gott in ihr wirke und sie behüte durch alle Zeiten, damit unser Glaube tiefe Wurzeln bilden kann.



Beten wir für Papst Franziskus, dass seine Botschaft in unserem Leben Gehör findet. Beten wir für alle Männer und Frauen, die in unserer Kirche wirken. Schenke ihnen Deinen Geist, damit sie voller Kraft und Freude Deine Botschaft verkünden.

Beten wir für die Christen auf der ganzen Erde, dass sie ihren Glauben an Gott frei und ohne Verfolgung leben können.

Beten wir für alle, die nicht glauben. Schenke Ihnen Begegnungen mit Dir, so dass sie gute und tragfähige Entscheidungen für ihr Leben treffen können.

Beten wir für die Menschen, die in unser Land regieren. Lass sie Entscheidungen treffen, die Sicherheit und Gerechtigkeit, Gemeinschaft und Frieden erlebbar machen.

Beten wir für die Menschen, die Deine Hilfe brauchen. Wir bitten Dich, heile Krankheiten, vertreibe Hunger, gib Flüchtenden Heimat, tröste die Traurigen, beende Ungerechtigkeiten und führe die Sterbenden in Dein ewiges Leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, der uns begleitet, heute und alle Tage unseres Lebens.

Amen.

Deutung

L verteilt ein weißes Tuch und einen größeren Stein an zwei Kinder.

Ein Freund von Jesus nimmt den toten Körper vom Kreuz. Er wickelt ihn in ein weißes Leinentuch und legt ihn in eine Grabhöhle

Ein Kind wickelt das weiße Tuch zusammen und legt es auf ein grünes Tuch.

Vor diese Höhle wird ein großer schwerer Stein gerollt.

Ein Kind legt den schweren Stein zum weißen Tuch.

Die Mutter von Jesus, seine Freundinnen und Freunde sind sehr traurig. Sie erinnern sich an die Worte von Jesus und an die Perlen, die er ihnen geschenkt hat.

6 Kinder bekommen die farbigen kleinen Deckchen.

Auf dem grünen Tuch werden die kleinen runden Deckchen ausgebreitet:

Das weiße Deckchen wird hingelegt.

Wir erinnern uns an das Gleichnis mit der Perle und dem Kaufmann.

Das blaue Deckchen wird hingelegt.

Jesus wurde von Johannes im Jordan getauft und Gott sprach: das ist mein geliebter Sohn

Das gelbe Deckchen folgt.



Jesus hat den blinden Mann geheilt und er konnte wieder das Licht sehen.

Das rote Deckchen wird hingelegt.

Jesus hat die Händler aus dem Tempel vertrieben.

Das grüne Deckchen wird hingelegt.

Jesus zieht in Jerusalem ein und die Menschen jubeln ihm zu.

Das braune Deckchen wird hingelegt.

Jesus feiert mit seinen Freunden das letzte Abendmahl.

Kreuzverehrung

Die Steine stehen für das Schwere und Mühsame in unserem Leben.

Ein Korb mit Steinen wird gezeigt.

Die Blüten, der Buchs für all das Schöne, das wir erleben dürfen.

Ein Korb mit Buchszweigen wird gezeigt.

Beides gehört zu unserem Leben: das Schöne und das Schwere. Du bekommst deswegen einen Stein und einen Buchsweig in Deine Hände.

Wenn dann jede / jeder einzelne vor Jesus und sein Kreuz tritt, dürfen wir in einem Augenblick der Stille seine Nähe spüren und unsere eigene Bitte und Klage, unsere eigene Last mit dem Stein und unseren Dank mit dem Buchsweig vor dem Kreuz Jesu ablegen.

Alle Kinder und Erwachsenen gehen vor das Kreuz und machen eine Kniebeuge, verneigen sich oder machen das Kreuzzeichen.

Vater unser

Lied

GL 873, 6 *Wir preisen Deinen Tod*

Deutung

Soweit die letzte Geschichte aus dem Leben Jesu, von der uns heute die schwarze Perle erzählt. Wir fädeln die letzte schwarze Perle auf. Unsere Raupe ist fertig.

L legt die geöffnete Schatzkiste in die Mitte

Kinder bekommen die schwarze Perle und fädeln sie auf.





Wenn die Raupe sich sattgefressen hat, spinnt sie sich in einen Kokon ein. So bleibt sie eine ganze Weile. Wenn wir sie wiedersehen, hat sich einiges verändert.

Dann hören wir auch eine neue Jesus - Geschichte.